

Diffamierender Brief von zwei Schülerinnen, wie nun reagieren?

Beitrag von „Pedalritterin“ vom 24. Januar 2014 09:04

Liebes Forum,

da bin ich wieder.

Ich werde hier nicht auf jeden einzelnen Post eingehen.

Dennoch: Es gibt immer viele Wege mit einer Situation umzugehen oder nicht. Ich habe mich nun für einen Weg entschieden, der für mich der richtige ist. Ob ich dabei hysterisch bin, vor Wut schnaube, ausbrenne, dem Beruf nicht gewachsen bin oder unprofessionell agiere, ist in der Ferndiagnose immer schwer zu beurteilen. Letztendlich tauschen wir uns alle schriftlich aus und dabei fällt ein großer Teil von Kommunikation weg.

Da ich mir eingehend Gedanken gemacht habe, wie ich nun mit der Situation umgehe, empfinde ich mich nicht als unsachlich in irgendeiner Hinsicht. Auch wenn hier einige Mitschreiber anderer Meinung sind.

Ob eine Strafanzeige angemessen ist oder nicht entscheidet auch nicht das Forum sondern die Polizei. Diese wiederum bezieht sich auf die in diesem Land gültigen Gesetze. Es ist nach dem Strafgesetzbuch möglich, Strafanzeige wegen Beleidigung zu stellen. Die Polizei hat in meinem Anliegen durchaus eine Berechtigung gesehen. Ob jeder einzelne diesen Schritt geht, ist eine Entscheidung des Einzelnen.

Auch gibt es für mich einen Unterschied zwischen Lästereien und Beleidigungen. Der mir vorliegende Brief fällt für mich nicht mehr unter den Oberbegriff Lästerei.

Mittlerweile gibt es in dieser Angelegenheit weitere Sachverhalte, die vom KL falsch weitergetragen worden sind. Ich werde diese aber hier nicht weiter ausführen.

Zum Abschluss sei noch gesagt, dass ich bei einer **sofortigen** angemessenen Reaktion von schulischer Seite her, sicher nicht den Weg einer Strafanzeige gegangen wäre. Beim Eröffnen des Threads zeichnete sich jedoch ab, dass schulische Konsequenzen ausbleiben bzw. vom KL verhindert werden (schon mehrere Male vorgekommen) und mir folglich private Schritte möglich sein würden.

Mittlerweile habe ich mit der Schülerin gesprochen. Die zweite Schülerin ist nun namentlich bekannt. Eingeleitet sind außerdem ein Gespräch mit den Eltern und den Schülerinnen gemeinsam sowie mit der Schulleitung.

Ich bedanke mich für jeden einzelnen Beitrag hier, sei er nun kritisch oder unterstützend gewesen.

Herzliche Grüße an alle und ein erholsames Wochenende

Pedalritterin